

Auch in dem Maurerjahre 1907/08 waren die wichtigsten Fragen: 1. die Ausgestaltung des deutschen Großlogenbundes, 2. das Verhältnis zum Grand Orient von Frankreich.

Zur ersteren Frage wurden seit dem letzten deutschen Großlogentage verschiedene Abänderungsvorschläge in bezug auf die Tätigkeit und die Zusammensetzung des von der GLL vorgeschlagenen Arbeitsamtes gemacht. Als seine Aufgabe wurde bezeichnet: geschichtliche Forschung, Verbreitung freimaurerischer Anschauungen, Förderung und Durchführung kultureller Aufgaben, auch außerhalb freimaurerischer Kreise, Bericht über die Verhältnisse der Freimaurerei und ihre Tätigkeit in und außer Deutschland. Die Zusammensetzung im Entwurf wurde im Laufe der Verhandlungen zugunsten der Minoritäten, d. h. der humanitären , abgeändert.

Der 5. oberrheinische Stuhlmeistertag am 23. 2. 08 in Straßburg i. G., an dem Baden-Baden, Colmar, Freiburg (nur z. e. M.; durch die Vrr. Fr. Harrer und Fr. Mehrbeck), Heilbronn, Karlsruhe, Kreuznach, Metz, Neustadt, Reutlingen, Saarbrücken und Straßburg (beide) vertreten waren, faßte folgende Entschlüsse:

- I. nach einem Vortrage des Vrr. G. Köhler: Der oberrheinische Stuhlmeistertag begrüßt den vorgelegten Entwurf des Grundgesetzes des Großlogenbundes als Fortschritt gegenüber dem jetzigen Zustand. Er würde ein Scheitern an der Zusammensetzung des Bundesamtes bedauern, empfiehlt aber dringend die Annahme des Entwurfes als des vorläufig Besseren, vorbehaltlich der weiteren Initiative der deutschen Johannitlogen zur Erreichung der vorschwebenden Ziele.
- II. nach einem Vortrage des Vrs. H. Kraft: der oberrheinische Stuhlmeistertag empfiehlt
 1. den erneut aufs entschiedenste die Wiedereinbeziehung des Grand Orient de France in die offiziellen brüderlichen Beziehungen an,
 2. schon jetzt den Vrn. des Grand Orient die Pforten der Tempel aller deutschen zur Gewinnung innerer br. Beziehungen ausdrücklich zu öffnen.

Die (30.) Jahresversammlung der in Düsseldorf, von der z. e. M. durch die Vrr. B. Welte und Fr. Mehrbeck beauftragt, tagte am 31. 5. 08. Es war erstmals von der ein Diskussionsthema gestellt worden, jedoch ohne allerseits genügende Bearbeitung zu finden: „Welche Mittel stehen der einzelnen zur Verfügung, um in ihrer Umgebung aufklärend wirken zu können?“ Vrr. Hülfert-Düsseldorf sprach über „Freimaurerische Arbeitsgebiete der Gegenwart“.

Dem Entwurf der 8 Großmeister, der infolge des Entwurfes der GLL ausgearbeitet worden war, wurde allgemein zugestimmt. Ein Antrag Düsseldorf, in Beratung darüber einzutreten, ob und wie der Austausch unserer Kinder innerhalb der Frei-